



Wilma-Rudolph-Oberschule - Am Hegewinkel 2a - 14169 Berlin

T. SCHREITER
STV. SCHULLEITER

An alle Eltern

Am Hegewinkel 2a
14169 Berlin
7. Oktober 2020

Grundsätzliches zu Corona-Fällen in der Schule

Sehr geehrte Eltern,

wegen zahlreicher individueller Anfragen möchte ich Sie gern in aller Kürze über das Vorgehen bei Corona-Fällen informieren:

Wenn wir von einem positiven Testergebnis erfahren, ergibt sich folgender Ablauf:

- Ermittlung des Kontaktpersonenkreises durch die Schule. Durch das digitale Klassenbuch (Zusatzangebot der Schule) sind wir dadurch vielleicht schneller als andere.
- Benachrichtigung des Personenkreises (und deren Eltern) durch Schulleitung und/oder Klassenleitung.
- Ruhe bewahren!
- Zeitnah erfolgen auch Informationen auf der Homepage.
- Übermittlung der Kontaktdaten an das Gesundheitsamt (GA) durch uns.
- Das GA entscheidet über Dauer und Personenkreis einer evtl. Quarantäne.
- Bitte direkte Anweisungen abwarten! Unnötige Mails an die Schule/Schulleitung verlangsamen den Prozess erheblich.
- Da GA gibt die Freigabe zur Wiederkehr.
- Die Schulleitung ist nicht befugt, eine Entscheidung über die Wiederkehr zu treffen.

Oft verbreiten sich schon nach kurzer Zeit über diverse andere Kanäle Informationen. Dieses Tempo können wir keinesfalls mithalten. Wir wissen, dass Sie sich Sorgen um den Gesundheitszustand Ihrer Kinder machen. Dennoch sehen Sie bitte von ungeduldigen Nachfragen ab.

Zum Infektionsgeschehen selbst: Ist eine Schülerin/ein Schüler infiziert, so werden zunächst die Kontaktpersonen ermittelt. Alle anderen, die wiederum Kontakte zu diesen Kontaktpersonen hatten, sind nicht akut in Gefahr. Wenn man das genau für sich prüft, muss man nicht besorgt sein.

Mit dem Gesundheitsamt stehe ich in Corona-Zeiten in engem Kontakt. Die Zusammenarbeit funktioniert gut. Auch das Gesundheitsamt hat mit immer mehr Fällen zu tun und daher kann die Abklärung ggf. etwas dauern.

Ich hätte noch eine abschließende Bitte: Weisen Sie nochmals Ihre Kinder auf die Notwendigkeit des Infektionsschutzes hin. Es ist kontraproduktiv, wenn man sich drückt, aus einer Flasche trinkt u.ä. Auch der Mund-Nasenschutz muss getragen werden. Oft erleben wir, dass dieser eilig hochgezogen wird, wenn eine Lehrkraft in der Nähe ist.

Mit freundlichen Grüßen

Schreiter